

Erste Laptops mit drahtlosem Internetzugang an Stuttgarter Schule

Beitrag von „alias“ vom 26. März 2006 12:31

Über mehrere Schulsystembetreuer-Mailinglisten habe ich Kontakt mit einigen hundert "Leidensgenossen". An beinahe allen Schulen sieht es mit der Rechnerbetreuung so wie bei uns aus. Da wird auf den "Pädagogischen Impetus" der Lehrkräfte gebaut. Eure Schule (Privatschule?) bildet vermutlich eine exotische Ausnahme.

"Offiziell" haben wir Systembetreuer mit der Hardware nichts zu tun. Aber wenn man im Schuljahr (Haushaltsjahr) knapp 1500 € zur Verfügung hat und ein EDV-Fritze fürs Vorbeischauen 100 € berechnet, nimmt man eben selbst den Schraubenzieher in die Hand, um eine defekte Festplatte oder Netzwerkkarte auszutauschen 😞

Das macht man dann eben für ein Dankeschön der Kollegen, die mit einer Gruppengröße von 15 Schülern alle 15 Rechner im PC-Raum benötigen oder in ihrem Klassenzimmer die Rechnerecke in ihren Unterricht integrieren.